

EINLADUNG

Mehr als vier Jahre liegt der Beginn der russischen Vollinvasion in die Ukraine zum Seminarzeitpunkt zurück. Die seinerzeit formulierte „Zeitenwende“ markiert nicht nur grundlegende Veränderungen der zentralen Fragen und Herausforderungen europäischer Sicherheit, sondern damit auch der Perspektiven des Auftrags unserer Streitkräfte.

Unser Seminarangebot verbindet diese Perspektiven und fragt nach der Entwicklung der Bundeswehr und ihren gesellschaftlichen Voraussetzungen, aber auch nach den Rahmenbedingungen unserer Sicherheit und ihrer Bedrohung: etwa mit Blick auf die Ziele russischer Außenpolitik, die erkennbar größer werdenden transatlantischen Bruchlinien oder die Lage an der Ostflanke der NATO.

Ist Deutschland und ist ganz Europa den derzeit drohenden Risiken gewachsen? Und gelingt die „Zeitenwende“ bei der Bundeswehr? Ein Seminarangebot in sicherheitspolitisch herausfordernden Zeiten – und eine Einladung zum Diskurs der Rolle und Bedeutung von Streitkräften in unserer Gesellschaft.

Herzlich willkommen!

Dr. Christian Pletzing
Akademiedirektor

Joachim Bussiek
Seminarleiter

Seminarorganisation

Katy Johannsen, Tel.: 04630-55155
E-Mail: k.johannsen@sankelmark.de

Kosten

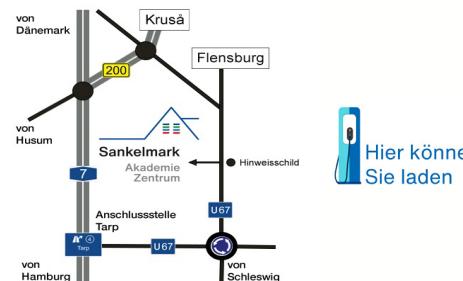
Die Seminargebühr beträgt je Person mit Übernachtung und Mahlzeiten

im Einzelzimmer: 230,00 Euro

im Doppelzimmer 218,00 Euro

ohne Übernachtung/Frühstück 189,00 Euro

ANREISE



Unser Programm online



Titelillustration:

Quelle: PxHere.



Gesellschaft der Europahäuser
und Europäischen Akademien



bpb: Anerkannter
Bildungsträger

Die Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien e. V. ist anerkannter Träger der bpb. Die Akademie Sankelmark ist Unterträger der Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien.

Programmstand: 09.02.2026

Akademie Sankelmark

AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK
Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland
Telefon 04630-550
www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de

Vier Jahre nach der „Zeitenwende“

Von der Sicherheit Europas und
die Zukunft unserer Streitkräfte



Seminar
13. bis 15. April 2026

PROGRAMM

Montag, 13. April 2026

- 12.30 Mittagessen
- 13.30 **Begrüßung, Vorstellungsrunde und -Einführung**
Joachim Bussiek, Lübeck
- 14.30 **Vom Sondervermögen bis zur „Kriegstauglichkeit“:** Ein Praxistest zum Einstieg
Kartenabfrage, Brainstorming, Diskussion
Joachim Bussiek
- 16.00 Tee, Kaffee und Kuchen
- 16.30 **Von der Gegenwart der Vergangenheit:**
-18.00 Die Deutschen und das Militär
Vortrag, Präsentation und Gespräch
Joachim Bussiek
- 18.00 Abendessen
anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Dienstag, 14. April 2026

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **„Weltordnung“:** Woher wir kommen
-10.30 und wo wir stehen
Vortrag, Präsentation, Erarbeitung
Zeitstrahl
Joachim Bussiek
- 10.30 Tee, Kaffee und Erfrischungen
- 11.00 **Von enttäuschten Hoffnungen und ganz realen Risiken:** Russland und der Westen
-12.30 Vortrag und Diskussion, Präsentation,
Kartenarbeit
Joachim Bussiek
- 12.30 Mittagessen

- 14.30 **Und nun wieder Trump!** Was steht auf dem Spiel?
-16.00 Vortrag und Diskussion, Präsentation,
Kartenarbeit
Joachim Bussiek
- 16.00 Tee, Kaffee und Kuchen
- 16.30 **Zwischen Moskau, Peking und Washington:** Europa allein zu Haus...
-18.00 Vortrag mit Präsentation und Diskussion
Impuls, Präsentation, Diskussion
Joachim Bussiek
- anschl. Zeit zur freien Verfügung

Mittwoch, 15. April 2026

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **Die Angst der Balten vor Russland**
-10.30 Vortrag mit Präsentation und Gespräch
Dr. Eva-Clarita Pettai, Akademiezentrum Sankelmark
- 10.30 Tee, Kaffee und Erfrischungen
- 11.00 **Von der Zukunft unserer Sicherheit:** Welche
-12.00 Streitkräfte für welche Aufgaben?
Impuls und Diskussion von Szenarien
Joachim Bussiek
- 12.00 **Schlussrunde und Auswertung des Seminars**
-12.30 Joachim Bussiek
- 12.30 Mittagessen
anschl. Abreise

Programmänderung vorbehalten.

REFERENT

Joachim Bussiek (Seminarleitung) ist Politikwissenschaftler und lebt in Lübeck. Er war Zeitsoldat und leitete danach langjährig einen Träger der politischen Bildung. Seit vielen Jahren zudem freiberuflich tätig, gestaltet Joachim Bussiek seit 2023 auch Vortrags- und Seminarangebote am Akademiezentrum Sankelmark.

Dr. Eva-Clarita Pettai ist Politikwissenschaftlerin und arbeitete viele Jahre in Forschung und Lehre an den Universitäten von Tartu (Estland) und Jena. Ihre Themenschwerpunkte sind Erinnerungspolitik, Transformation und Demokratien im Baltikum. Seit 2022 ist sie Studienleiterin beim Akademiezentrum Sankelmark.